

„Ich hoffe und wünsche heute, dass unsere Stadt im Jahre 2009 die 20. Berliner Märchentage erleben möge!“ So schrieb ich 1999 ins Programmheft der 10. Berliner Märchentage. Manchmal werden Wünsche wahr, nicht nur in der Welt der Märchen, sondern auch in der wirklichen Welt. Das erfüllt mich mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit gegenüber den tapferen Frauen von Märchenland e. V. Und wenn ich noch einmal einen Wunsch äußern darf, so ist es der, dass diesem weltweit einzigartigen Festival der Phantasie endlich die längst verdiente institutionelle Förderung zu Teil werden möge und wir mit vertrauensvoller Sicherheit im Jahre 2019 das Jubiläum der 30. Berliner Märchentage feiern können.

Dr. Horst-Dieter Klock, Initiator und langjähriger Leiter der Berliner Märchentage

Märchenland ist eine feste Kulturgröße in Berlin für Kinder und jung gebliebene Erwachsene: beliebt, engagiert, ideenreich und unterdessen deutschlandweit bekannt.

Sigrid Helsing, Referat Literatur und deutsche Sprache beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Herzlichen Glückwunsch, Ihr Märchentage. Ihr habt mit Euren Geschichten so viele unterschiedliche junge und alte Menschen aus so vielen unterschiedlichen Kulturen erreicht. Ihr habt zu Gesprächen geführt, zu Fragen und Antworten. Ihr habt dazu beigetragen, dass man Angst vor dem Fremden und Unbekannten verlieren kann. Ihr bringt uns alle immer wieder zum Lachen, zum Weinen, zum Nachdenken und zum Staunen. Dafür ein großes Dankeschön und bleibt so vielfältig die nächsten 100 Jahre.

Iris Berben, Schauspielerin

Ihr Thema „Schöpfung“ ist ein wahrlich gelungener Ansatz, um über die verbindende Kraft menschlicher Erzählungen gemeinsam nachzudenken. Ich wünsche Ihnen ein spannendes Symposium und viel Erfolg für die „Berliner Märchentage“.

Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland

Zum 20. Jubiläum der Berliner Märchentage gratuliere ich herzlich! Ich schätze dieses Festival sehr, das Frau Fischer und Frau Panse und ihr Team jedes Jahr aufs Neue so engagiert auf die Beine stellen. Mit unserem Einsatz für Kinder und Jugendliche kämpfen wir auf der selben Seite.

Peter Maffay, Sänger, Erbsenpreisträger

Die Berliner Märchentage haben einen festen Platz in meinem Terminkalender. Und glauben Sie mir – nicht nur die Kinder haben an diesen Veranstaltungen besonderen Spaß!

Kim Fisher, Moderatorin

... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute – und tatsächlich leben sie immer noch und schon seit 20 Jahren, die Berliner Märchentage, obwohl sie mit so wenig öffentlicher Förderung auskommen müssen! Glückwunsch für diesen beispiellosen persönlichen Einsatz für unsere Kinder, für das Lesen, für das Kulturgut Märchen und für das Gute, das auch hier am Ende immer siegt. Heiter weiter, noch viele, viele Jahre! Ihre

Monika Grütters, MdB, CDU, Vorstand Stiftung Brandenburger Tor

Herzlichen Glückwunsch! Jedes Jahr aufs Neue stellt die Märchenmannschaft um Silke Fischer gemeinsam mit Berlin und Brandenburg ein phantastisches Festival auf die Beine! Ich wünsche allen BesucherInnen viel Spaß beim Stürmen der Veranstaltungen!

Lucien Favre, Trainer Hertha BSC Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sammeln, bewahren, erforschen und dokumentieren Kulturgüter aus aller Welt. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen dadurch faszinierende Einblicke in ein Stück Menschheitsgeschichte, und kulturelle Bildung ist ein zentrales Anliegen der Stiftung. Ich freue mich, dass wir im Rahmen der „Schöpfungstour“ mit den Berliner Märchentagen zusammenarbeiten, die seit 20 Jahren einem der ältesten Kulturgüter Gehör verschaffen. Ich wünsche mir, dass dieses Festival auch weiterhin die Kulturhauptstadt Berlin bereichert.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Die Berliner Märchentage bereichern seit 20 Jahren die Berliner Kunst- und Kulturwelt um eine besondere Dimension. Mit ihrer großen Fülle von Veranstaltungen entführen sie die Kinder und jung geliebten Berliner in eine Zauberwelt aus Fantasie und Träumen. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Frau Fischer und ihrem Team ist es gelungen, die Märchentage zu einem festen Bestandteil des Berliner Kulturkalenders zu machen, um das uns viele andere Städte beneiden. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Dr. Otto Lampe, Protokollchef des Landes Berlin bis Juli 2009

Ich bin Paula und seit ein paar Jahren gehe ich zu den Märchentagen, die immer an spannenden Orten sind. Es macht viel Spaß. Später sollen meine Kinder auch so was Tolles miterleben.

Paula Hartmann, Märchenfan, 8 Jahre

20 Jahre Märchentage – 20 Märchenjahre – Und die nächsten 20 Jahre kein Tag mehr ohne Märchen! Ich wünsche den Märchentagen alles Gute zum runden Jubiläum. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann kämpfen sie noch in hundert Jahren für wunderbare Geschichten. Dafür: Vielen Dank!

Juri Tetzlaff, Moderator

Das Hans Christian Andersen Preiskomitee gratuliert Märchenland Berlin herzlich zum 20-jährigen Jubiläum. Im Jahr 2007 bekam Märchenland Berlin den dänischen Hans Christian Andersen Preis für eine der umfangreichsten und wunderschönsten Feiern der Welt in Verbindung mit dem 200. Geburtstag des Verfassers. Märchenland macht es jedes Jahr möglich, Märchen von jeder Art in Berlin zu erleben – und wir wünschen viel Erfolg für die nächsten 20 Jahre.

Hans-Christian-Andersen-Preiskomitee, Dänemark

Geburtstagschor

Der Drache schnaubt, der Riese hustet, die Hexe kichert vor sich hin. Der Rabe krächzt, das Zwerglein prustet: „Alles Gute nach Berlin!“

Franz Hohler, Schweizer Autor und Geschichtenerzähler

Die Berliner Märchentage sind ein echtes Ereignis für Tausende Kinder in Berlin! Sie freuen sich Jahr für Jahr auf die wunderbaren Geschichten aus der Zauberwelt. Kinder brauchen Märchen und am schönsten ist es, wenn sie erzählt oder vorgelesen werden. Kritiker meinen, die Märchentage böten Kindern nur kurze Begegnungen mit dem Stoff. Dabei ist das für viele ein einmaliges Erlebnis. Kinder werden diese zauberhaften Momente ins Elternhaus tragen, und dort sollen viele weitere Märchenstunden stattfinden. Und ich freue mich auf die nächste echte Märchenstunde im Berliner Abgeordnetenhaus.

*Alice Ströver, Vorsitzende des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten im Berliner Abgeordnetenhaus
Kulturpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*

Die Königlich Dänische Botschaft hat fast von Anfang an die engagierte und ideenreiche Arbeit der Berliner Märchentage verfolgt und sie war auch mehrmals beteiligt, so z. B. an den nordischen Märchentagen im Jahr 2000 und vor allem an der großen Manifestation im Hans Christian Andersen-Jahr 2005, damals die weltweit größte Feier zum Jubiläum. Im Heimatland von Hans Christian Andersen muss man nicht die Bedeutung von Märchen erklären, dennoch gibt es auch bei uns keine so große jährliche Veranstaltung wie die Märchentage, die sich die Verknüpfung von Märchen und Lesen zum Thema macht. Das Märchenland e. V. vermag jedes Jahr alle Institutionen in Berlin, die sich mit Lesen beschäftigen, für die Märchentage zu engagieren. Ganz herzlich möchten wir zum 20. Jubiläum unsere besten Wünsche für die Zukunft einer unentbehrlichen und einzigartigen Kulturgröße von internationalem Rang aussprechen.

S.E. Carsten Søndergaard, Botschafter des Königreichs Dänemark

Mein Märchenland hinter den Bergen, bei den 7 Zwergen, wo Rumpelstilzchen backt und braut, Fischers Frau nicht will und nach 100 Jahren der Wackküsser-Prinz erscheint ... „Es WAR einmal?“ Nein: es IST! – Dank Euch!

Madeleine Wehle, Moderatorin

Märchen sind ebenso wie die Natur eine klare Quelle, aus der wir Lebenskraft schöpfen. Einzigartige Autorinnen wie Astrid Lindgren haben dazu beigetragen den Märchenschatz dieser Welt um zahlreiche Kostbarkeiten zu bereichern. Die Phantasie unserer Kindheit sollte uns unser ganzes Leben lang begleiten, denn „an dem Tag, da die Phantasie der Kinder nicht mehr die Kraft besitzt, sie zu erschaffen, an diesem Tag wird die Menschheit arm“ (Zitat Astrid Lindgren). Wir wünschen uns, dass die Märchenquelle von Silke Fischer und ihren Mitarbeiterinnen noch viele Jahre vor Ideen übersprudelt und kleine wie große Menschen im Sinne von Astrid Lindgren inspiriert.

Heidi Oetinger und Silke Weitendorf, Verlegerinnen

20 Jahre Märchentage – das sind 20 „randvolle“ Festivals, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihrem bunten Strauß von Veranstaltungen vor allem viel Freude bereitet haben. Die Präsentation der Erzähl-Traditionen oft nur vermeintlich „fremder“ Länder ist für mich aber auch ein bemerkenswerter Beitrag zum Verständnis anderer Kulturen. In diesem Sinne wünsche ich den vielen an der Organisation Beteiligten und natürlich den Künstlerinnen und Künstlern weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Staatssekretärin Barbara Kisseler, Chefin der Senatskanzlei

Meinen herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum der Berliner Märchentage. Die Märchentage bedeuten viel für die Berliner Kinder, denn Märchen haben eine magische Wirkung: Sie faszinieren und begeistern Kinder ohne Unterschied von Hintergrund oder Herkunftsland. Dabei vermitteln Märchen – wie nebenbei, ohne erhobenen Zeigefinger – wichtige gesellschaftliche Werte wie Hilfsbereitschaft, Fleiß und Freundschaft. Ich wünsche mir daher für Berlin und die Kinder viele weitere Märchentage.

Gisela von der Aue, Senatorin für Justiz des Landes Berlin

Einen riesigen Geburtstagskuchen mit 20 Kerzen und mindestens hundert weitere erfolgreiche Jahre wünsche ich den Berliner Märchentagen. Und mögen unsere TELLstories fortfahren und mit humorvollen Geschichten wie gruseligen Sagen tausende von Kinderaugen zum Leuchten und Lachen bringen.

S.E. Christian Blickenstorfer, Schweizerischer Botschafter in Deutschland

Seit vielen Jahren ist das Konzerthaus Berlin ein treuer musikalischer Partner der Berliner Märchentage, wie zahlreiche Familienkonzerte und Kindermusiktheater-Inszenierungen belegen, die anlässlich der Märchentage im Schinkelbau am Gendarmenmarkt aufgeführt wurden. Wir senden zum 20-jährigen Bestehen herzliche Grüße und wünschen dem Jubilar eine arbeitsreiche Zukunft mit nie versiegenden Quellen für alte Geschichten und neue Ideen.

Gabriele Nellessen, Leiterin Bereich Junior im Konzerthaus Berlin

Märchen beflügeln die Fantasie. Märchen fördern die Kreativität. Sie geben uns Energie. Und wenn ein Energiedienstleister die Märchentage unterstützt, ist Spannung sowieso garantiert. Vattenfall gratuliert zum 20. Geburtstag und wünscht viel Energie für die Zukunft!

Dr. Werner Süss, Generalbevollmächtigter der Vattenfall Europe AG für Berlin

Dank den „Feen“ von Märchenland, die gemeinsam mit ihren Helfern Nymphen, Hexen, Zwergen, Riesen in fleißiger Arbeit märchenhafte Ideen erdacht und mit Leben erfüllt haben. Meine herzliche Gratulation und mein Dank gilt all jenen, die mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die „Berliner Märchentage“ als größtes Märchenfestival über 20 Jahre zu einem Höhepunkt des kulturellen Lebens in unserem Land geworden sind.

Klaus-Dieter Osterburg, Erzähler aus Oranienburg

Ein Land, in dem Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Horizonten ihre gemeinsamen Träume und Wünsche erkennen können. Ein Land mit einem unerschöpflichen Reichtum an universellen Bildern. Ein Land, in dem Kindheit und uralte Weisheiten einander begegnen. In unserer Zeit des Umbruchs wird es um so wichtiger, uns an dieses Land zu erinnern, es zu erfahren. Dank an Märchenland, das seine Türen für alle Menschen öffnet!

Odile Néri-Kaiser, deutsch-französische Geschichtenerzählerin

Die Reederei Riedel und das Berliner Märchenschiff „Spree-Prinzessin“ gratulieren zum 20. Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg und bestes Gelingen bei allen zukünftigen Veranstaltungen.

Lutz Freise, Geschäftsführer Reederei Riedel

Mehr als 3 Millionen Kinderaugen haben die Berliner Märchentage bereits zum Leuchten gebracht. Ich wünsche mir, dass noch viele kleine und große Märchenfans den Veranstaltungsreigen genießen können!

Ulla Kock am Brink, Moderatorin

Der JugendKulturService gratuliert sehr herzlich zum Jubiläum und freut sich auf die weitere Kooperation.

Bärbel Kemmesieß, JugendKulturService

20 Jahre Berliner Märchentage! Welch eine Leistung ein derartiges „Festival“ – in unseren sicherlich nicht immer märchenhaften Zeiten – über diesen langen Zeitraum interessant und erfolgreich zu halten und zu führen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum den starken Damen aus Berlin-Mitte. Ihr

Rainer Boldt, Vorstandsvorsitzender Interessengemeinschaft Gewerbetreibende an der Friedrichstrasse e. V.

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum. Die Berliner Märchentage sind eine tolle Sache. Ich bin gerne als Vorleserin mit dabei und freue mich auf die nächsten Jahre.

Mieke Senftleben, MdB, FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) gratuliert den Berliner Märchentagen ganz herzlich zum 20-jährigen Bestehen und zum Verdienst den fast verloren geglaubten Kulturschatz wieder verstärkt in das Bewusstsein der modernen Gesellschaft eingepägt zu haben. Der WDA und das Märchenland haben in den letzten beiden Jahren bei Veranstaltungen und Wettbewerben verstärkt und mit großem Vergnügen zusammen gearbeitet. Wir wissen die ausgezeichnete Arbeit der Geschäftsführerinnen Frau Silke Fischer und Frau Monika Panse sowie des gesamten Teams sehr zu schätzen und freuen uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit.

Dr. Anja Nußbaum, Geschäftsführerin Weltverband Deutscher Auslandsschulen e. V.

Die Schwedische Botschaft freut sich sehr, dass das Märchenland und das Deutsche Zentrum für Märchenkultur in diesem Jahr schon zum 20. Mal die Löwenherzen und Räubertöchter in uns allen einladen, sich auf fantastische Reisen durch die Welt der Erzählungen zu begeben. Den Märchentagen wünschen wir auch weiterhin neugierige Besucherinnen und Besucher und uns allen Fröhlichkeit und Freude beim Zuhören. Gratulation!

I.E. Ruth Jacoby, Botschafterin von Schweden

Viele Jahre waren die Märchen in Büchern verstreut auf der ganzen Welt eingesperrt. Seit zwanzig Jahren werden sie eins nach dem anderen aus ihrer Gefangenschaft durch Märchenland befreit. Mein großer Namensvetter Hans Christian Andersen ist in den Wald gegangen und hat am Rufen der Kuckucke gezählt, wie viele Jahre er noch zu leben habe. Ich hoffe, dass der Ruf des Kuckucks nie erlösche, wenn Märchenland seine Rufe zählt. In diesem Sinne noch viele zahlreiche Märchenlandjahre wünscht

Henrik Rosenquist Andersen, Andersens Koffer Theater

Es sind nun achtzehn Jahre, dass ich zu den Berliner Märchentagen komme. Silke Fischer und ihre Mitarbeiter haben diese Märchentage zu etwas ganz Besonderem gemacht. Danken möchte ich auch Dr. Horst Klock, dem Vater der Berliner Märchentage.

Sigrid Früh, Erzählerin aus Stuttgart

Was die „Berliner Märchentage“ in diesen 20 Jahren geschafft haben, ist beeindruckend. Ein großer Gewinn für die Berliner Kultur-Landschaft. Ich gratuliere von Herzen!

Eleonore Weisgerber, Schauspielerin

Liebe Silke, das 20-jährige Jubiläum der Märchentage ist für mich ein sehr willkommener Anlass Dir und Deinen Mitarbeitern für diese wertvolle Idee der Märchentage zu danken und meine große Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck zu bringen. Die Kenntnis der Märchen aus den verschiedensten Ländern trägt nach meiner Überzeugung ganz wesentlich zum gegenseitigen Verständnis und damit zur Völkerverständigung bei.

Gisela von der Planitz, WIB-Präsidentin beim AA 2007–2009

Es war einmal ein Volk, das hatte seine Märchen verloren. Das Volk wurde vergessen. In Berlin gibt es aber die Märchentage, das schönste Festival gegen Vergessen. Gerne schließe ich mich der Gratulanten-schar an und möchte, wie es sich in einem guten Märchen gehört, drei Wünsche auf den Weg geben: Dem König endlich einen Finanzminister, der seine Kindheit nicht vergessen hat und die Märchentage in sein großes Buch einträgt. Dem König selbst den Verstand, in seinem neuen Berliner Schloss einen Märchenturm einzubauen, in dem auch ein Iglu, ein Wigwam, eine Jurte oder die Märchenhütte aus Afrika stehen könnte. Und ich wünsche ... Aber halt, den dritten Wunsch, den haben wir noch auf.

Wolfgang Brauer, Kulturpolitischer Sprecher Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin

Feurige Glückwünsche zum 20sten im Namen der Bundeszentrale für politische Bildung. Märchen für die Kleinen spiegeln nicht nur Kultur, sondern hatten zu allen Zeiten oft eine politische Dimension für die Großen. Daher hat die bpb, den bildungspolitischen Kontext der Märchentage schärfend, ideell und materiell in schwierigen Zeiten sehr gerne mehrfach zum Erfolg dieser bundesweit wahrgenommenen Märchentage in der Hauptstadt Berlin beigetragen. Wir wünschen weiter heißen Erfolg, Mut zu ungewöhnlichen Wegen, gesellschaftlichen Zuspruch, persönliche Freude und beglückwünschen Sie ganz herzlich zu Ihrem Jubiläum. Weiter so! Ihr

Präsident Thomas Krüger und Referent Lothar G. Kopp, Bundeszentrale für politische Bildung

Es war einmal ... Nein, es gibt sie noch, schöne Märchen, die beinahe zu verschwundenen Dingen geworden wären! Der Dank gilt den Berliner Märchentagen, dort wird sich intensiv um die Geschichten, die nicht nur für Erwachsene geeignet sind, gekümmert ... Und so leben sie noch heute!

Robert Skuppin, Radioeins

20 Jahre Frösche küssen, 20 Jahre Stroh zu Gold spinnen – das sind 20 Jahre im Glück, die hoffentlich nie zu „es war einmal ...“ werden, sondern weiter reichlich den Märchentisch decken.

Christian Neugebauer, Deutschlandradio Kultur

Märchen sind eine wunderbare Art, Kinder an Literatur heranzuführen und ihnen eine ganz neue Welt voller Fantasie und Farbe zu eröffnen. Die Berliner Märchentage unterstreichen mit ihrem internationalen Programm die Bedeutung dieser Märchen und bieten zugleich die Möglichkeit, gemeinsam und direkt im Kiez spannenden Märchen zu lauschen. Ich wünsche dem größten Märchenfestival der Welt alles Gute für die nächsten 20 Jahre!

Brigitte Lange, Kulturpolitische Sprecherin SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Im Jahr 2003 war es mir eine große Freude, die Berliner Märchentage im Weltsaal des Auswärtigen Amtes zu eröffnen. Nun werden zum 20. Jubiläum dieses einzigartigen Festivals „Weltgeschichten“ in Berlin geschrieben und erzählt. Überall auf der Erde verbinden die Menschen mit Deutschland das Märchen. Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!

S.E. Wilfried Grolig, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Helsinki

20 Jahre Berliner Märchentage – Herzlichen Glückwunsch und auch ein großes DANKE SCHÖN an die Organisatoren, Förderer, Künstler, Mitwirkenden und Akteure. Passend ist der Titel im 20. Jahr des Bestehens gewählt: „... Von Schöpfern und Geschöpfen“. Beim ersten Auftritt der „Berliner Märchentage“ 1990, begleitet von einem Programmblatt in A 4, hätte wohl keiner gedacht, dass er im Jahr 2009 in einem Programmbuch blättern kann und über zweihundert Seiten sichten sollte, um einen Blick für die Vielfalt des Programms zu bekommen. Die Schöpfung war und ist gelungen, dem Geschöpf „Berliner Märchentage“ alles Gute für die Zukunft!

Ina Taege, Koordinatorin der Bibliotheksarbeit für Kinder, Jugendliche und Schulen der Stadtbibliothek Pankow

Liebe Freunde und Märchenfans! Lesen ist endlich wieder „in“! Seit vielen Jahren engagiere ich mich für Kinder und Jugendliche. Und so freue ich mich sehr auf meine märchenhafte Stunde mit Berliner Schülern. Ich gratuliere den Berliner Märchentagen herzlich zum 20. Jubiläum und wünsche dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg! Lasst uns die Herzen öffnen für Phantasie und Abenteuerlust!

Markus Majowski, Schauspieler und Comedian

Märchen faszinieren alle Kinder. Ihr unerschöpfliches Repertoire regt die Fantasie an und inspiriert zu kreativem Handeln. Daher freue ich mich, dass der Verein Märchenland e. V. im Rahmen der Berliner Märchentage schon seit vielen Jahren mit großem Erfolg Lesungen und Märchenspiele im Berliner Parlament veranstaltet. Ich wünsche uns und dem Verein auch in den kommenden Jahren viele vor Begeisterung leuchtende Kinderaugen.

Walter Momper, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

Lebendige Kultur: Märchenwege sind Lebenswege, Erfahrung und Vision. Welche Fülle der Programme; mit Händen zu greifen das Engagement, die Phantasie und intensiven Vorarbeiten! Wunderschöne Erinnerungen an Erzählveranstaltungen in Schulen, Zentren, Bibliotheken, an Workshops, Referate und Diskussionen – vielfarbige, spannende Atmosphäre vor interessiertem und neugierigem, jungem und erwachsenem Publikum. Und großen Dank für die kompetente und freundliche Begleitung durch die AusrichterInnen der Märchentage! Mit den allerherzlichsten Glückwünschen für weiteres fruchtbares Wachsen und Gedeihen, Ihre

Silvia Studer-Frangi, Erzählerin aus Zürich

Knusperknusperknäuschen! Märchen bringen mich aus dem Häuschen!

Pierre Sanoussi-Bliss, Schauspieler, Regisseur und Autor

Märchenhafte Märchentage. Seit 20 Jahren. Welch eine wunderbare Verführung, empfindsam die goldene Erbe unter hoch gestapelten Matratzen zu erspüren. Wer sich da einen blauen Fleck holt, hat die Kindheit nicht verloren. Glückwunsch von

Uwe-Karsten Heye, Autor, Publizist und Erbsenpreisträger

Märchen und Modedesign haben eins gemeinsam: sie verbindet Schöpferum, Fantasie und Neugierde. Aus dieser Seelenverwandtschaft heraus entstand zu den Berliner Märchentagen 2002 das erste Modenschauprojekt mit namhaften Berliner Designern. Die Begeisterung des Publikums war für uns Initiatoren nicht zu übersehen. Deshalb freue ich mich besonders, zur diesjährigen Jubiläumsveranstaltung – 20 Jahre Berliner Märchentage – erneut 10 hochkarätige Berliner Designerlabels in einer Modenschau präsentieren zu können. Gratulation an Frau Fischer, Frau Panse und ihr Team sowie herzlichen Dank für die sensible und professionelle Zusammenarbeit.

Ute Lindner, Modedesignerin

Märchen sind das Tor zur Welt – als Kind werden sie einem erst vorgelesen, später dann fällt es schwer, das Buch wieder aus der Hand zu legen. Gern erinnere ich mich auch an Märchenaufführungen im Theater und wundervolle Märchenfilme, die zu den schönsten Erinnerungen meiner Kindheit gehören. Diese Märchenkultur wird Jahr um Jahr engagiert und erfolgreich für Berlin und Brandenburg von Märchenland e. V. gepflegt – dafür sage ich danke. Und als Ministerin stelle ich fest, dass Märchen oft näher an der Wirklichkeit sind als amtliche Verlautbarungen ... Ich gratuliere herzlich zum 20. Geburtstag und wünsche Ihnen und vor allem den jüngeren und auch älteren Besuchern Ihrer Veranstaltungen auch künftig märchenhaft schöne Stunden!

Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Die jährlich stattfindenden „Berliner Märchentage“ mit ihrem jeweiligen Länderschwerpunkt führten über die Jahre ihr Publikum zu einer Reise um die Welt anhand von Märchen, Mythen, Sagen. So stand 2003 Griechenland gemeinsam mit Italien im Mittelpunkt. Besonders freut es uns, dass diese Veranstaltungen nicht nur Kinder, sondern Publikum jeden Alters erreichen. Ein herzlicher Dank für ihre unermüdlichen Aktivitäten an Silke Fischer und ihr Team.

Dr. Eleftherios Ikonomou, Direktor der Griechischen Kulturstiftung

Eine Welt ohne Märchen? Undenkbar! Ein Leben ohne die Märchentage ebenso! Wir freuen uns immer wieder sehr, mit unseren vielen Kindern die großartigen Veranstaltungen von Märchenland e. V. besuchen zu dürfen. Alles Gute zum Jubiläum, viel Kraft und Motivation für viele weitere Jahre wünschen

Monika Nix, Rene Jaschke und Levi, Lina und Michel, Märchenfans

„Die du ein Märchen kamst und eine Wahrheit scheidest“, heißt es von Grillparzers Libussa, der sagenhaften Gründungsfigur von Prag. Auch Berlin, wo die Brüder Grimm wirkten, ist dank Silke Fischer, ihren Feen und Trolen seit zwanzig Jahren nicht nur auf die Diskurse der Politik und die Kalkulationen der Wirtschaft, sondern auch auf die Wahrheit der Märchen gegründet. Was sind Märchen? Rezeptfreie Heilmittel, geschöpft aus dem unerschöpflichen Fundus der Erfahrung des Menschen mit sich selbst. Und die ist so wenig geheuer, dass er viel Glück braucht, wenn er nicht selbst zum Ungeheuer werden will. Da kann man auch denen, die uns dieses Glück spenden, nur ganz viel davon wünschen. Denn so lange wir, Märchen hörend, immer noch spüren, was uns ohne sie fehlen würde, hat die Zivilisation eine Chance.

Adolf Muschg, Schweizer Schriftsteller

Kinder lieben Märchen! Dieser Überzeugung habe ich ein ganzes Buch gewidmet. Kinder brauchen Märchen, um auf phantastische Weise Werte zu entdecken, die ihr Leben bereichern. Als erfahrener Märchenerzähler vergebe ich für die Berliner Märchentage das „Prädikat wertvoll“.

Rufus Beck, Schauspieler, Regisseur und Autor

Beim Mönch von Heisterbach waren 1000 Jahre wie ein Tag. Märchen überwinden die engen Zwänge von Zeit und Raum und sagen uns doch etwas über die Wirklichkeit – wenn sie gut sind. 20 Jahre Berliner Märchentage – das ist natürlich nicht viel, gemessen am Waldspaziergang des Mönchs von Heisterbach. Aber es ist sehr lang, gemessen an unserer schnelllebigen Zeit. Was immer sich ändert auf der Welt, das Bedürfnis nach guten Geschichten wird bleiben. Diesem Bedürfnis haben die Berliner Märchentage gut und phantasievoll gedient, und darum haben sie eine Zukunft. Herzliche Grüße

Dr. Thilo Sarrazin, Vorstandsmitglied Deutsche Bundesbank

Wer hätte das vor 20 Jahren gedacht? Die Berliner Märchentage sind mit ihrer Förderung von Literaturverständnis und interkultureller Verständigung zu einem festen Bestandteil der Berliner Kulturszene geworden. Ich gratuliere allen Beteiligten und wünsche ein weiteres erfolgreiches Jahrzehnt.

Eberhard Diepgen, Regierender Bürgermeister von Berlin a. D.